

Liebe Vorsitzende Hedi Sehr, liebe Mitglieder der Notfallseelsorge,
verehrte Ehrengäste, meine Damen und Herren,

19222 – eine Zahlenfolge, die immer wichtiger wird, wenn Notsituationen auftreten. Ob Unfall oder Notfall mit Todesfolge, ob Suizid oder sonstigen plötzlichen Todesfällen, die Notfallseelsorge ist da und begleitet die Betroffenen in einer sehr schweren Zeit. Aber auch und vor allem hilft sie den vor Ort befindlichen Einsatzkräften der Polizei, der Feuerwehren und der Rettungsdienste, das Erlebte zu verarbeiten.

Notfallseelsorge in Deutschland präsentiert sich heute als recht gut organisiertes, flächendeckendes System, das Menschen in seelischen Notlagen professionelle Begleitung und Betreuung anbietet.

Jetzt werden sie zurecht sagen: das wissen wir ja alles. Richtig, aber ich denke, wenn jemand aus der Politik zu Ihrer Arbeit Stellung bezieht, dann sollen Sie auch erkennen, dass wir sehr wohl einzuschätzen wissen, was Sie alles leisten müssen. Und es ist ja nicht nur mit der Hilfe vor Ort oder in den Familien getan.

Der hohe Qualitätsstandard der Notfallseelsorge wäre ohne eine qualifizierte Grundausbildung und konsequente Fortbildung undenkbar. Dies bedeutet einen recht hohen zeitlichen Aufwand für jeden Einzelnen von Ihnen, um sich das Wissen und die Fähigkeiten anzueignen, in den unterschiedlichsten Situationen all denen, für die gerade aufgrund irgendeines Ereignisses quasi die Welt zusammenbricht, die angemessene Hilfe leisten zu können.

Und Sie machen dies alles ehrenamtlich. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr sind Sie parallel zu den Hilfs- und

Rettungsdiensten, der Feuerwehr und der Polizei in Bereitschaft. Sie schränken Ihre Freizeit ein zum Wohle Ihrer Mitmenschen und sind abrufbar ohne zu wissen, was Sie erwartet. Diese Belastung auf sich zu nehmen ist aller Ehren wert. Hätte ich einen Hut auf, würde ich ihn jetzt vor Ihnen und Ihrer Arbeit ziehen.

So bleibt mir nur der Dank und die Bitte, nicht nachzulassen. Nicht nachzulassen vor allem auch in der Werbung für immer mehr Helfer, zum einen, um den immer größeren Anforderungen gerecht werden zu können, zum anderen, um die Last auf möglichst viele Schultern verteilen zu können.

Ich wünsche Ihnen stets den erwünschten Erfolg Ihrer Bemühungen und kommen Sie immer zurück, ohne selbst Schaden zu nehmen.

Für Ihre Arbeit habe ich Ihnen einen kleinen Umschlag mitgebracht, für den Sie sicher eine sinnvolle Anwendung finden.